

48. Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg 10. Tagung vom 22. bis 24. November 2018 in Rastede

Wahl eines hauptamtlichen theologischen Mitgliedes des Oberkirchenrates

Biografische Eckdaten von
Oberkirchenrätin Annette-Christine Lenk



Geburtsdatum und Geburtsort	27. März 1960 in Berlin-Friedrichshain
Schulbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 09/1966 – 08/1968 Allgemeinbildende polytechnische Oberschule Rathenow • 09/1968 – 08/1976 Allgemeinbildende polytechnische Oberschule in Hohen Neuendorf b. Berlin • 1976 Abschluss 10. Klasse
Berufsausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 09/1976 bis 08/1979 Berufsausbildung mit Abitur im Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“ Hennigsdorf • 1979 Abschluss mit Abitur und Facharbeiter für Elektrotechnik
Studium	09/1979 – 08/1985 Studium der Ev. Theologie an der Humboldt-Universität Berlin
Erstes Theologisches Examen	Juni 1985 Erstes theologisches Examen, Humboldt-Universität Berlin – Diplomtheologin
Vikariat	09/1985 – 09/1987 Vikarin in den Evangelischen Kirchengemeinden Mühlenbeck und Schildow, Kirchenkreis Berlin-Pankow der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg
Zweites Theologisches Examen	15. September 1987 Zweites theologisches Examen in der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
Ordination	27. September 1987 Ordination im Dom zu Merseburg durch Bischof Dr. Christoph Demke, Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
Berufliche Stationen	<ul style="list-style-type: none"> • seit 1. April 2009 Theologische Oberkirchenrätin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg; Dezernatsleitung Gemeinde- und Pfarrdienst, Mitglied im Kollegium und im Gemeinsamen Kirchenausschuss; Ausübung der Dienstaufsicht und Mitglied der Prüfungskommission zur 2. theologischen Prüfung • 01/1998 – 03/2009 Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland; Theologische und konzeptionelle Leitung des Kirchenkreises, Ausübung der abgeleiteten Dienstaufsicht, Haushaltsverantwortung für den Kirchenkreis, im Nebenamt Polizeiseelsorge • 11/1995 – 12/1997 amtierende Superintendentin (50 %) und Gemeindepfarrerin im Ev. Kirchspiel Merseburg (50 %) der Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Gestaltung der Fusion dreier Kirchenkreise, konzeptionelle Arbeit mit Kirchengemeinden und Einrichtungen der Kirchenkreise

	<ul style="list-style-type: none"> • 10/1987 – 12/1995 Pfarrerin (50 %) für die Evangelischen Kirchengemeinden Neukirchen, Delitz am Berge und Dörstewitz im Evangelischen Kirchenkreis Merseburg der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und Studentenfarrerin (50 %) an der Technischen Hochschule Merseburg, Gemeindegearbeit, Bildungsarbeit
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • theologische Kompetenz • Personalführungskompetenz • Beratungskompetenz • Analysekompetenz • Assessorin und Coach für das Verfahren der Potentialanalyse • Führungs- und Leitungskompetenz • Organisationsfähigkeit • Erfahrung im Bereich Projekt- und Teamleitung • Teamfähigkeit • Kommunikationsfähigkeit • Fähigkeit zur Motivation • Konfliktfähigkeit • Fähigkeit zur Anpassung • Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> • Sprachen: Schulenglisch, Französisch (A 1), seit September 2017 Sprachkurs Französisch an der VHS Oldenburg, Hebräisch und neutestamentliches Griechisch, Latein
Fortbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • 09/2018 – 01/2019 Weiterbildung in Betriebswirtschaft für Kirchenleitende am Evangelischen Zentralinstitut Berlin • 10/2018 „Konflikt und Kooperation“ Studieninstitut Pullach • diverse theologische Fortbildungen im Pastoralkolleg • Fortbildungen in Führen und Leiten am EZI Berlin und im Burkhardtthaus Gelnhausen • regelmäßig Supervision
Sonstige Funktionen und Nebenämter	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2013 Mitglied des Vorstandes der NKVK • seit 2012 Mitglied der Konferenz landeskirchlicher Arbeitskreise für das jüdisch-christliche Gespräch (KLAK) • 1995 – 2009 Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, folgend dann der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland • 2004 – 2009 Mitglied der Prüfungskommission zur 2. theologischen Prüfung • 2001 – 2009 Leiterin des Rundes Tisches für Toleranz und Demokratie im Landkreis Merseburg-Querfurt als Superintendentin • 1995 – 2004 Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen • 1990 – 1994 Kommunalpolitikerin im Ehrenamt – stellvertretende Bürgermeisterin in der Kommune Hohenweiden (Saalekreis)
Publikationen	<p>Beiträge u.a. in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott hat gut lachen, HG. Steffen Schulz, Weimar 2015 • Evangelisch? 95 Antworten – 95 Porträts, HG. Thomas A. Seidel, Holzgerlingen 2015 • Im Namen Gottes – Kanzelreden, HG. C. Dinkel, Bd. 3, Stuttgart 2010, Bd. 4, Stuttgart 2011, Bd. 5, Stuttgart 2012 • Vergessene Texte, HG. Jörg Uhle-Wettler, Band 2, 2002
Familienstand	verheiratet, vier Kinder (37 Jahre, 36 Jahre, 16 Jahre und 13 Jahre)